Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

7. Dezember 1949 Blatt 1419

Verkehrsstörung auf der Linie 5

Gestern abend um 19.50 Uhr brach in der Wallensteinstraße bei der Kaschlgasse infolge eines Materialfehlers ein Querdraht der Oberleitung der Straßenbahn. Dadurch waren die Züge der Linie 5 in dem Streckenteil von der Buschschleife (Praterstern) bis zum Julius Tandler-Platz in beiden Geleisen 45 Minuten gestört. Nach Behebung des Gebrechens durch die Oberleitungsinspektion konnte der Verkehr auf der Linie 5 um 20.35 Uhr wieder aufgenommen werden.

Weihnachtsgabe für Gemeindepensionisten

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Hauptgruppe VIII (Pensionisten), teilt mit, daß alleinstehende Witwen mit einem Novemberbezug von höchstens 250 Schilling, unverheiratete oder verwitwete Männer mit einem solchen von höchstens 300 Schilling, und verheiratete Männer mit einem solchen von höchstens 340 Schilling von der Gewerkschaft eine Weihnachtsgabe erhalten.

Die Auszahlung findet in Wien 1., Teinfaltstraße 7, Hochparterre, von 8 bis 12 Uhr statt, und zwar für die Familiennamen A bis G am 12., H bis K am 13., L bis Qu am 14., R bis S am 15., und T bis Z am 16. Dezember.

Mitzubringen sind unbedingt: Pensionsdekret, Mitgliedskarte der Gewerkschaft, Meldezettel und der Novemberpensionsabschnitt.

Die Termine müssen genau eingehalten werden.

Die Wienerin als Mutter

Frau Annie Rosar wird Samstag, den 17. Dezember, um 17 Uhr, im Rahmen des Vortragszyklus "Die Wienerin", der in der gleichnamigen Ausstellung abgehalten wird, über das Thema "Die Wienerin als Mutter" sprechen. Die Eintrittskarte für die Ausstellung berechtigt auch zum Besuch des Vortrags.

Blanka Glossy spricht im Künstlerhaus

Burgschauspielerin Blanka Glossy wird Sonntag, den 11. Dezember, um 17 Uhr, im Rahmen des Vortragszyklus "Die Wienerin", der in der gleichnamigen Ausstellung im Künstlerhaus abgehalten wird, über das Thema "Die Wienerin und die zehnte Muse" sprechen.

Die Künstlerin, die auch als Kulturhistorikerin hervorgetreten ist und als genaue Kennerin der Wiener Lokalgeschichte gilt, wird in ihrem Vortrag interessante Gestalten, wie die Altwiener Bänkelsängerin, die Volkssängerin, die Varietésoubrette und die Diseuse des klassischen Kabaretts behandeln.

Die Eintrittskarte für die Ausstellung berechtigt auch zum Besuch des Vortrages.

Nach der Strauß-Ausstellung eine Berta Suttner-Ausstellung

Die Strauß-Ausstellung in den Räumen der Städtischen Sammlungen im Wiener Rathaus wird am 30. Dezember zum letzten Mal geöffnet sein.

Darnach veranstalten die Städtischen Sammlungen gemeinsam mit der Österreichischen Friedensgesellschaft eine Berta Suttner-Ausstellung. Zugleich damit werden die Gedenkzimmer für Grillparzer, Speidel, Alt und Anzengruber Ende Jänner wieder eröffnet werden. In diesen Räumen bleibt auch weiterhin eine kleine Johann Strauß-Ausstellung zugänglich.

Pferdemarkt vom 6. Dezember

Aufgetrieben wurden 48 Gebrauchspferde, 6 Schlächterpferde, zusammen 54. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde Ia 4000 bis 6000 S, IIa 2000 bis 4000 S. Schwere Zugpferde IIa 4000 bis 6000 S. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht amtlicher Höchstpreis in Schillingen Ia 3.10, IIa 2.60, IIIa 2.30. Der Marktverkehr war für Gebrauchspferde und für Schlächterpferde flau.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 23, Oberösterreich 19, Burgenland 3, Steiermark 1, Kärnten 7.

Donnerstag 10 Uhr - Wiener Gemeinderat

Morgen, Donnerstag, den 8. Dezember, tritt um 10 Uhr vormittag der Wiener Gemeinderat zusammen. Den Hauptteil der Sitzung werden die Erklärungen der vier Parteien einnehmen. Außerdem müssen die Vertrauenspersonen für die Wiener Gemeindebezirkskommissionen gemäß dem Schöffenlistengesetz, sowie ein Mitglied des Verwaltungsausschusses der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gewählt werden. Nach Erledigung auch dieser Tagesordnungspunkte ist die Konstituierung des Wiener Gemeinderates endgültig vollzogen.

Der Rathausmann hat seine Fahne wieder

Das reparaturbedürftige Fähnchen des Rathausmannes, dessentwegen der Turm fast zur Hälfte eingerüstet werden mußte, dreht sich seit gestern wieder nach allen Windrichtungen. Die Fahne wurde neu angefertigt und diesmal mittels eines Überschubrohrs auf Kugellagern an die Fahnenstange festgemacht. Beim Abmontieren der alten Standarte, die den Städtischen Sammlungen übergeben wurde, stellte sich heraus, daß ihr Gewicht weit überschätzt wurde; sie wog nur 7 Kilogramm. Die neue Fahne, ein Erzeugnis der Kunstschlosserei Georg Wittek aus Mariahilf wiegt samt dem Überschubrohr 10.5 Kilogramm. Sie ist aus einem 2.5 mm Blech angefertigt. Das Gerüst, das in den letzten Wochen das Ziel vieler Reporter und Pressephotographen war, wird nun wieder abgetragen. Gegenwärtig sind noch oberhalb der Turmgalerie einige Steinmetzen mit kleineren Renovierungsarbeiten beschäftigt.

Fleischausgabe

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der Aufruf für die laufende Woche (61/1) wird mit Frischfleisch erfüllt. Die Fleischkleinabschnitte I der Lebensmittel- und Zusatzkarten werden mit je 50 Gramm eingelöst, der Fleischabschnitt 1 mit 100 Gramm.

Premiere auf dem Neuen Markt

Heute nachmittag wurde auf dem Neuen Markt der wiederhergestellte Donnerbrunnen in Betrieb gesetzt. Damit wurden die Instandsetzungsarbeiten beendet und es verbleibt nur mehr die bereits in Angriff genommene Asphaltierung des Gehsteiges. Die Probe hat einen durchaus befriedigenden Verlauf. Die vier Putten in der Brunnenmitte sowie die vier Fluss-

götter auf dem Beckenrand speisen das Bassin wieder etwa mit 8 bis 10 m^3 Wasser in der Stunde. Das Brunnenwasser wird zum Teil zur Reinigung der Kanäle in der Inneren Stadt verwendet. Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wurde zum grössten Teil auch der noch aus der Zeit Raphael Donners stammende Brunnenschacht neu aufgebaut. Der Donnerbrunnen wird nun nach dieser Probe über den Winter verdeckt und dann erst wieder im Frühjahr in Betrieb gesetzt.

Städtetag in Wien

Am kommenden Samstag und Sonntag findet im Wiener Rathaus die Ordentliche Hauptversammlung des Österreichischen Städtebundes statt. An ihr werden Delegierte von 150 Mitgliedsgemeinden, darunter von allen Landeshauptstädten Österreichs, teilnehmen. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Tätigkeitsbericht des Sekretariats Referate über Gemeindefinanzen, das Wohnungsproblem und über städtebauliche Angelegenheiten.